

Coronavirus: Weitere Massnahmen der Stadt Luzern für öffentlichen Raum

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 8. April 2020

Am letzten Wochenende hat die Stadtluzerner Bevölkerung die Verhaltensregeln von Bund, Kanton und Stadt grösstenteils gut eingehalten. Der Stadtrat dankt der Bevölkerung für diese grossartige Unterstützung, um das Ausbreiten des Coronavirus weiterhin zu minimieren. Gleichzeitig ruft er die Bevölkerung zum Durchhalten auf, auch über die Ostertage und die anschliessenden Schulferien. Der Stadtrat verstärkt die Kommunikation und erneuert seinen Appell an die Bevölkerung: Bleiben Sie zu Hause. Und falls ein Aufenthalt draussen nötig ist, halten Sie sich konsequent an die Distanzregeln. Plätze und Flanierzonen mit vielen Personen sind weiterhin zu meiden.

Nach der Sperrung der öffentlichen Räume rund um das Seebecken (Quai, Europaplatz, Inseli) und dem Aufruf des Stadtrates grundsätzlich zu Hause zu bleiben, beobachteten Vertreterinnen und Vertreter der Stadt sowie der Luzerner Polizei die öffentlichen Plätze und Flanierzonen in der Stadt genau. Grösstenteils wurden die Vorgaben und Verhaltensregeln der Behörden gut eingehalten. Und doch gab es auf einzelnen Plätzen und insbesondere ab dem späteren Nachmittag noch einige unerwünschte Menschenansammlungen. Wenn viele Menschen an einem Ort sind, ist es für diese teilweise schlicht nicht möglich, die Verhaltensregeln einzuhalten. Nach umfassender Analyse und Beratung ist der Stadtrat im Hinblick auf die Osterfeiertage und die anschliessenden Schulferien weiterhin sehr besorgt.

Um eine weitere Ausbreitung des Coronavirus bestmöglich zu verhindern, hat der Stadtrat folgendes beschlossen:

- Weiterhin und bis auf Weiteres gesperrt bleiben der Quai (Pavillon bis Lido), der Europaplatz und das Inseli. Diese Massnahmen haben sich bewährt.
- Auf dem Bahnhofplatz werden einzelne Sitzbänke abgeschraubt oder baulich so verändert, dass nicht zu viele Personen beisammensitzen können.

- Auf Plätzen, an denen hohes Personenaufkommen zu erwarten ist, werden die Kommunikationsmassnahmen verstärkt. Plakate machen auf die Verhaltensregeln aufmerksam und fordern dazu auf, weiterzugehen, falls es bereits viele Menschen da hat.

Der Stadtrat erneuert zudem seine Appelle an die Bevölkerung:

- Bleiben Sie grundsätzlich zu Hause. Falls ein Aufenthalt draussen nötig ist, sind gut frequentierte Plätze und Flanierzonen zu meiden.
- Halten Sie sich konsequent an die Regeln des Bundes und des Kantons Luzern, insbesondere in Bezug auf das Verbot von Ansammlungen von mehr als fünf Personen sowie auf das Achten des sogenannten Social Distancing (Abstand von mindestens zwei Metern).
- Kommen Sie nicht nach Luzern, sofern Sie nicht in der Stadt wohnen, ausser es ist geschäftlich nötig.

Die Luzerner Polizei wird die geltenden Massnahmen im Rahmen der verstärkten Patrouillentätigkeit überprüfen. Der Stadtrat hofft, dass mit diesen Massnahmen die Ausbreitung des Coronavirus weiter abgeschwächt werden kann. Er behält sich vor, im Bedarfsfall weitergehende Einschränkungen zu prüfen. Der Stadtrat dankt allen herzlich für die Ausdauer bei der gemeinsamen Einhaltung der Verhaltensregeln sowie für das Verständnis für die in dieser ausserordentlichen Lage getroffenen Massnahmen.

Beilage:

- Neues Plakat für öffentliche Plätze

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Stadtpräsident Beat Züsli

Telefon: 041 208 82 45

E-Mail: bildungsdirektion@stadtluzern.ch

Erreichbar: Mittwoch, 8. April 2020, 15 bis 16 Uhr